

Krieger wurde erneut gewählt

POLITIK Der neue Bodenwöhrer Gemeinderat traf sich. Gewählt wurden der zweite und dritte Bürgermeister.

VON RENATE AHRENS

BODENWÖHR. Zu seiner konstituierenden Sitzung traf sich der neugewählte Bodenwöhrer Gemeinderat – wegen der Pandemie in der Hammerseehalle. Der neue Rat habe, so erklärte Bürgermeister Georg Hoffmann, einen vielfältigen beruflichen, aber vor allem auch charakterlichen Mix. „Dies macht es möglich, gute Entscheidungen im Sinne der Entwicklung unserer Gemeinde Bodenwöhr zu treffen.“ Entscheidend sei nur eins: „Die Sache muss im Vordergrund stehen und ein ehrliches faires Miteinander.“ Themen gebe es viele in der Gemeinde Bodenwöhr. „Einiges, wie der Neubau unserer Grundschule oder die Entwicklung unserer Ortsmitte, ist bereits auf den



In der Hammerseehalle fand die erste Sitzung statt.

FOTO: RENATE AHRENS

Weg gebracht und muss fortgeführt werden“, sagte der Bürgermeister.

Hoffmann dankte nicht nur den scheidenden Räten, die nach Lockerung der Pandemie-Vorgaben noch würdig verabschiedet werden sollen, sondern auch allen Menschen, die gerade während der Corona-Krise Anderen helfen würden.

Den Amtseid legten die neuen Räte Michael Weindler, Stefanie Reiger, Ca-

rina Hoffmann, Martin Heinfling, Tobias Grün und Kurt Pöll ab.

Auf der Tagesordnung stand außerdem die Wahl von Hoffmanns Vertretern. Christian Lutter schlug den bisherigen zweiten Bürgermeister Albert Krieger (Freie Wähler) vor, der mit 14 zu drei Stimmen eindeutig in seinem Amt bestätigt wurde.

Zum dritten Bürgermeister wählte das Gremium Andreas Seitz (CSU) mit

NEUE MITGLIEDER

Im Rechnungsprüfungsausschuss: Stefanie Reiger, Martin Heinfling, Harald Bauer, Stefan Rauch, Johann Fritsch, Tobias Grün und Alois Feldmeier

Im Hauptausschuss für Bau-, Grundstücks-, Umwelt- und Tourismusangelegenheiten: Walter Spirk, Carina Hoffmann, Michael Weindler, Michael Mulzer, Albert Krieger, Christian Lutter, Alois Feldmeier und Alfred Brosig

zwölf Stimmen; auf Stefan Rauch (SPD) fielen fünf Stimmen.

Als eine der ersten Amtshandlungen erließ der Gemeinderat eine Gemeindeordnung, die Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts regelt, sowie eine Geschäftsordnung. Interessierten Gemeinderäten werden die Änderungen in der Geschäftsordnung in einem NetMeeting noch näher erläutert.